

Cyber-Mobbing

Formen

Arbeitsauftrag 1:

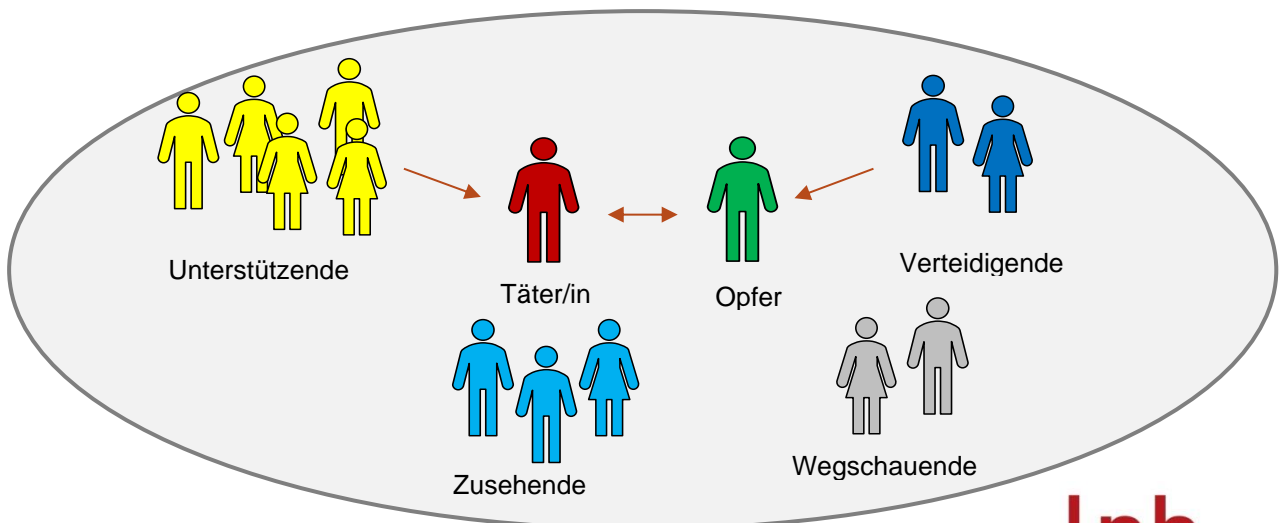
1. Lies dir die Formen von Cyber-Mobbing durch
2. Ordne die Beschreibung der entsprechenden Form zu.
3. Welche Form des Mobbings fändest du persönlich am schlimmsten? Begründe.

| | |
|----------------------------|--|
| Schikane | Opfer wird von sozialen Aktivitäten, aus Gruppen, aus Chats ausgeschlossen |
| Gerüchteverbreitung | Verbreitung von Gerüchten über das Opfer im Internet oder in Chats |
| Bloßstellen | Widerholte beleidigende oder verletzendende Nachrichten über E-Mail, SMS, Messenger oder Chats an das Opfer |
| Ausschluss | Im Vertrauen gesagte Informationen werden von dieser Person an weitere Personen gesendet, um das Opfer bloßzustellen |

Rollen im Mobbingprozess

Arbeitsauftrag 2:

1. Schau dir die Grafik an.
2. Markiere alle Personen, die deiner Meinung nach im Mobbingprozess (mit)schuldig sind.
3. Hast du Mobbing schon erlebt oder beobachtet? Welche Rolle hattest du? Was kann man dagegen tun?

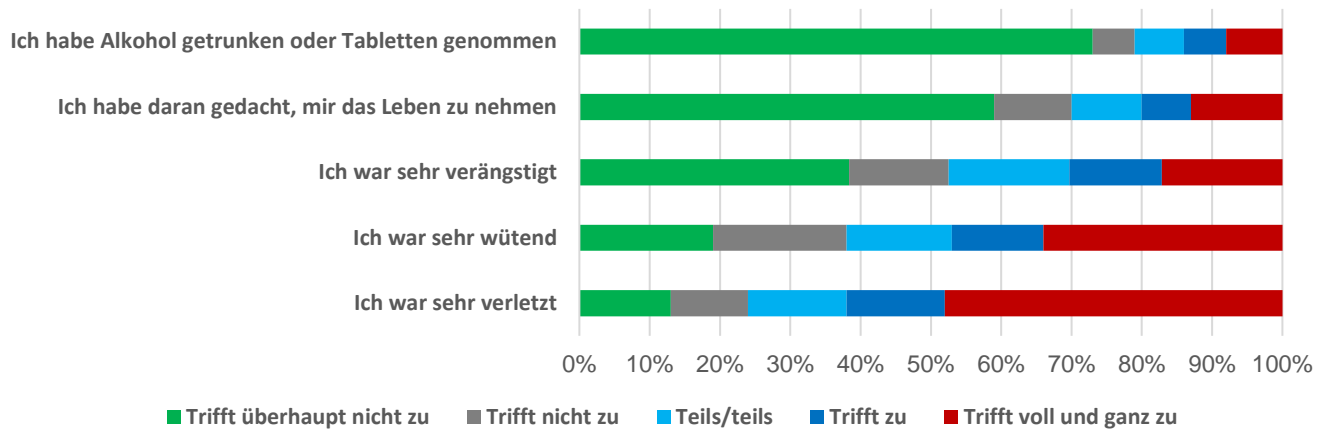


Folgen von Mobbing

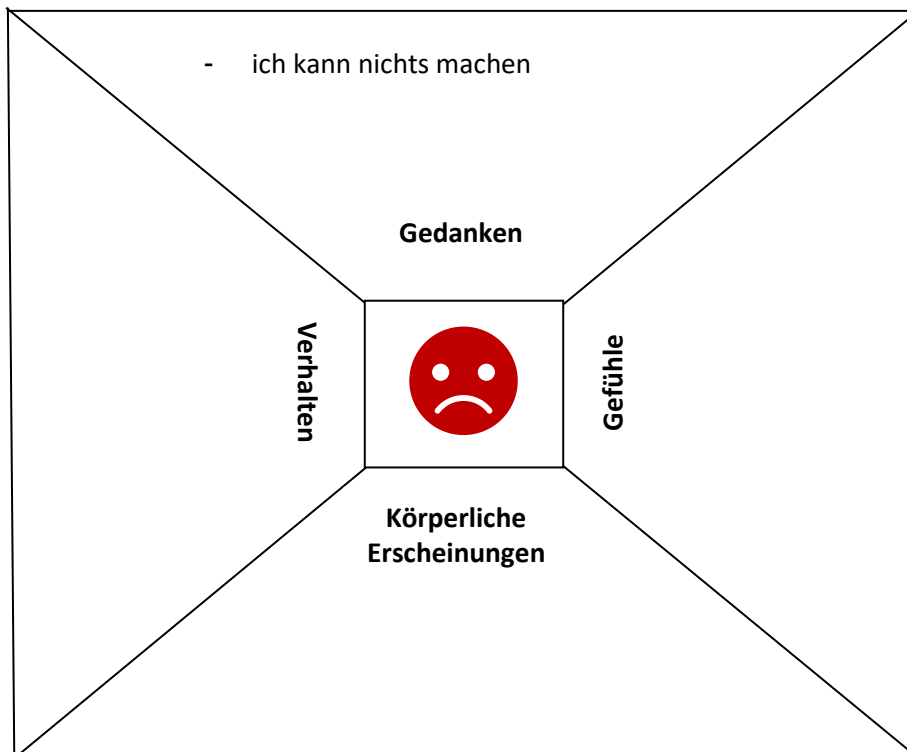
Arbeitsauftrag 2:

1. Schau dir das Diagramm an und beschreibe, was du siehst.
2. Ordne die Antworten aus dem Kasten den vier Bereichen zu.
3. Mobbing-Opfer leiden gehäuft an Depressionen. Recherchiere, was eine Depression ist.

Auswirkungen von Cyber-Mobbing



Quelle: Bündnis gegen Cybermobbing;
https://www.buendnis-gegen-cybermobbing.de/fileadmin/pdf/studien/2016_05_02_Cybermobbing_2017End.pdf



Antworten:

- Wut
- Unwohlsein/Anspannung
- Rückzug/ Isolation
- Hilflosigkeit
- ich halte das nicht aus Trauer
- Schlafstörungen
- leistungsunfähig
- Krankheitsanfälligkeit
- ich kann nichts machen
- Unsicherheit
- Angst
- Gang zum Psychotherapeuten



Ist Cyber-Mobbing strafbar?

Arbeitsauftrag 3:

1. Lies dir die Zusammenfassungen zu den Paragrafen des Strafgesetzbuches durch. Sind dir alle Begriffe klar?
2. Verhält sich die Person aus den Beispielen strafbar oder nicht? Ordne zu, gegen welches Gesetz verstoßen wird.
3. Überlege dir für die in den Beispielen nicht vorkommende Straftat ein eigenes Beispiel.



Clipart-library.com

Cyber-Mobbing wird gesetzlich nicht direkt bestraft. In einem Cyber-Mobbing-Fall können Gesetze des Strafgesetzbuches (StGB) greifen. Im Folgenden wird nur eine Auswahl der Gesetze behandelt. Weitere sind: § 131 StGB § 186 StGB, § 201 StGB, § 201a StGB, §238 StGB, § 240 StGB, § 241 StGB, § 253 StGB und § 22 KUG/KunstUrhG.

§ 185 StGB: Beleidigung

Die Beleidigung wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Beleidigung mittels einer Tätlichkeit begangen wird, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 187 StGB: Verleumdung

Wer wider besseres Wissen in Beziehung auf einen anderen eine unwahre Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen oder dessen Kredit zu gefährden geeignet ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe und, wenn die Tat öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten von Schriften (§ 11 Abs. 3) begangen ist, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 201a StGB: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen

Wer eine andere Person in deren Wohnung oder in einer intimen Umgebung, wie etwa in der Dusche, in der Toilette, der Umkleide etc. heimlich fotografiert oder filmt, macht sich strafbar. Ebenso ist die Verbreitung solcher Aufnahmen strafbar.

§ 238 StGB: Nachstellung

Wer einem Menschen unbefugt nachstellt, in dem er die räumliche Nähe aufsucht, mit Telekommunikationsmitteln versucht Kontakt herzustellen, Waren unter missbräuchlicher Verwendung persönlicher Daten bestellt oder die körperliche Unversehrtheit bedroht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Wird die Person durch eine dieser Handlungen in Todesgefahr gebracht oder gesundheitlich schwer geschädigt, droht eine Freiheitsstrafe von drei Monaten bis fünf Jahren.

Beispiele

1. Einer Person ständig Nachrichten zuschicken, obwohl diese das nicht will 1. _____
2. Dem Freund oder der Freundin ein Foto von sich selbst schicken 2. _____
3. Den Kommentar „Du bist krass hässlich“ unter einem Foto posten 3. _____
4. Von jemandem fälschlicherweise behaupten, er würde Drogen nehmen 4. _____
5. Ein Foto von jemandem beim Umziehen in der Umkleidekabine machen 5. _____
6. _____ Aufgabe 3.3 – eigenes Beispiel 6. _____